



Berlin, 12. März 2026

**EINLADUNG ZUR PRESSEVORBESICHTIGUNG**  
**Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart**

Invalidenstraße 50, 10557 Berlin

Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

**Shilpa Gupta. What Still Holds**

27. März 2026 – 3. Januar 2027

Eine Sonderausstellung der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

**Pressevorbesichtigung:** Donnerstag, 26. März, 11 Uhr

**Eröffnung:** Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

HAMBURGER BAHNHOF –  
NATIONALGALERIE DER GEGENWART

Invalidenstraße 50  
10557 Berlin

**FIONA GEUSS**  
LEITUNG PRESSE

Telefon: +49 30 3978 34 16  
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressevorbesichtigung der Ausstellung  
**„Shilpa Gupta. What Still Holds“ am Donnerstag, 26. März 2026, 11**  
**Uhr**, in den Hamburger Bahnhof.

Ausgangspunkt von Shilpa Guptas Einzelausstellung im Hamburger Bahnhof ist das monumentale Werk TRUTH an der Schnittstelle von Sprache, Macht und Kontrolle. Während sich die Besucher\*innen durch die überdimensionalen Buchstaben im Ausstellungsraum bewegen, hinterfragt das Kunstwerk Mechanismen, die Wahrheit bewahren oder verschleiern. Ergänzt um weitere Werke der Künstlerin wird Guptas Ausstellung im Hamburger Bahnhof im Dialog mit der Sammlungspräsentation Joseph Beuys gezeigt. Als Teil des Jubiläumsprogramms 30 Jahre Hamburger Bahnhof thematisiert die Ausstellung die Suche nach Wahrheit und betont die Rolle der Kunst als Medium der Reflexion, um Machtstrukturen zu hinterfragen und eine eigene kritische Perspektive zu entwickeln.

Zur Pressevorbesichtigung erwarten Sie:

**Sam Bardaouil**

Direktor Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart

**Ulya Soley**

SAHA Kuratorin Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart

**Shilpa Gupta**

Künstlerin

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich **bis**  
**Mittwoch, 25. März 2026**, per E-Mail an:  
presse.hbf@smb.spk-berlin.de